

Starten: Bahn West!



Eine Verkehrsinitiative von
Borner Runde • Luruper Verkehrs-AG
Bürgerinitiative Volkspark • Arbeitskreis Verkehrsplanung Schenefeld

Starten: Bahn West!

c/o Stadtteilhaus Lurup

Böverstand 38, 22547 Hamburg

Ansprechpartner: Jürgen Beeck

Telefon: 0410 22100007

Eingabe Bezirksversammlung Altona

Hamburg, den 06.04.2021

Fragen zu: S32 und Busspuren (Drs. 21/1796)

In ihrer Sitzung am 25.03.2021 hatte sich die Bezirksversammlung Altona für den zügigen Bau der S32 zum Osdorfer Born und die Realisierung von Busspuren als Zwischenlösung ausgesprochen. Beides fordert die Initiative Starten: Bahn West! (StBW) seit Jahren. Insofern begrüßen wir diesen Beschluss der Bezirksversammlung. Allerdings sehen wir hier Nachbesserungsbedarf:

1. S32: Es wird im genannten Antrag von der Dringlichkeit gesprochen. In der Presseinformation von SPD und GRÜNEN vom 25.03.2021 heißt es dazu: „Dieses Jahrhundertprojekt muss endlich starten“ (Thomas Adrian, SPD) und Es gelte „kein Zeit zu verlieren“ (Holger Sülberg, GRÜNE). Allerdings wird der Ort der Ausschleifung für die S32 mit keinem Wort erwähnt.

Das Amt Verkehr hat im Januar gegenüber StBW erklärt, dass die Ausschleifung ab Holstenstraße (Doormannsweg) ein zusätzliches Jahr Planung bedeuten würde. Bei dieser Variante kann die S32 West erst nach Fertigstellung des Verbindungsbahn-Entlastungstunnels in Betrieb gehen, was möglicherweise weitere Jahre „kosten“ könnte.

Der Beschluss der Bürgerschaft vom 01.04.2020 (Drs. 22/37) soll ein „Schnellbahn-Drehkreuz Diebsteich beinhalten, von dem Verbindungen in Richtung Westen (Bahrenfeld, Lurup, perspektivisch Schenefeld)“ (HaBü Drs 22/37, Anl. 2.a.).

Diese Lösung für die S-Bahn wird auch von StBW unterstützt. Der direkte Zulauf auf die „Dammtorstrecke“ würde Umstiege nach Altona und zum Fernbahnhof Altona (wo auch immer er liegt) erschweren und die Fahrgäste der S32 zum Umsteigen auf den Hauptbahnhof orientieren. Eine Störung/Sperrung dieser Strecke würde Schienenersatzverkehre zwischen der S32 West und dem Bestandsnetz nötig machen.

Wir fordern Sie auf, diesen wesentlichen Punkt der Ausschleifung in einem weiteren Beschluss der Bezirksversammlung nachzulegen.

2. Nicht erst seit den Bauarbeiten am Bahrenfelder A7-Deckel besteht akuter Handlungsbedarf für die Gewährleistung eines leistungsfähigen und störungsfreien Busverkehrs auf den Linien 2, 3 und X3.

Wir freuen uns, dass die Parteien in der Bezirksversammlung und die Bezirksamtsleiterin dies auch so sehen. Allerdings vermissen wir konkrete Schritte in diese Richtung. So ist kein Zeitplan bekannt, aus dem hervorgeht, welche Schritte wann unternommen werden sollen. Insbesondere wäre es angezeigt, die betroffene Bevölkerung frühzeitig einzubeziehen.

Wir erwarten von der Bezirksversammlung konkrete Vorschläge. Wir sind bereit, unsere Vorschläge in den Gremien der Bezirksversammlung vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Beeck', with a stylized, cursive flourish at the end.

Jürgen Beeck

(Sprecher)